

TVK Inside

Das Fan-Magazin des TV Korschenbroich



Sa. 02.04 19:30 Uhr - TV Korschenbroich vs. SG Langenfeld

Mi. 06.04 20:15 Uhr - TV Korschenbroich vs. HSG Siebengebirge



Deine Unterstützung des Leistungshandballs beim TVK!

„Handball mit Herz“, diesem Credo hat sich der TVK verschrieben. Der TVK hat das mittelfristige Ziel, sich wieder als fester Bestandteil der 3.Liga zu etablieren und dabei Talente aus der Region linker Niederrhein für den Leistungshandball zu gewinnen und zu entwickeln.

Mit Deinem Beitritt zum „Hand.Ball. Herz.-Club“ förderst Du aktiv den leistungsorientierten Handball am Niederrhein.

- Regionalliga 1989 bis 2006
- Westdeutscher Meister 2007 & 2009
- 2. Handballbundesliga 2008, 2010 und 2011
- 3. DHB Handballbundesliga 2012 bis 2018

Ihr Ansprechpartner
Jan Wolf,
Manager Marketing & Sponsoring
Tel.: +49 163 2603518
Mail: jan.wolf@hand-ball-herz.de

Christoph Zerbe,
Stv. Geschäftsführer
Tel.: +49 177 2462020
christoph.zerbe@hand-ball-herz.de



INHALT

Inhaltsverzeichnis / Vorwort	Seite 3-5
TVK Kader	Seite 6-7
Das TVK-Interview: Dr. Peter Irmén	Seite 8-9
Spielberichte	Seite 11-15
Unsere Gegner	Seite 16-19
Felix Krüger bleibt beim TVK	Seite 21
Mika Schoolmeesters & Stefan Graedtké – Verstärkungen für den TVK	Seite 22-23
Mannschaftsfoto / Unsere Partner	Seite 24-27
Spielplan / Tabelle / Torschützen	Seite 28-31
Änderung im Trainerteam	Seite 32-33
Ein Unternehmen stellt sich vor / Sponsoren News	Seite 34-37
Handball-Ostercamp / Simons Handball-Abenteuer in Kenia	Seite 38-43
Unterstütze den TVK	Seite 45
Impressum	Seite 47



VORWORT

Liebe Freunde und Förderer des TVK,

ich heiße Sie alle ganz herzlich willkommen zu unseren beiden Heimspielen im April. Wir befinden uns in der Mitte einer sportliche sehr herausfordernden Phase. Üblicherweise würden wir zu diesem Zeitpunkt über das letzte Saisonviertel, und damit über die heiße Phase einer Saison sprechen, in der die sportlichen Entscheidungen anstehen. Durch die vielen Spielausfälle im Januar und Februar sind wir jedoch erst am 19.03. mit dem Heimspiel gegen TSV



Peter Nilgen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen



Bonn rrh. in die zweite Saisonhälfte gestartet. Die Spielzeit wurde zwar bis Ende Mai verlängert, allerdings nur für weitere Spiele, die ausfallen. Wir sind, wie viele andere Vereine der Regionalliga, enttäuscht, wie der Verband die Spielzeit organisiert. Nicht alle Spielabsagen der vergangenen Monate hätten in dieser Form passieren müssen. In einigen Fällen wurde nur ein Infizierter Spieler gemeldet, während der Rest des Teams negativ getestet wurde. Im Ergebnis entsteht für alle Teams ein enormer Termindruck. Demzufolge absolviert unsere Mannschaft aktuell ein Pensum, das man in dieser Form auch nur selten in den Bundesligen findet. Wir wollen aber nicht jammern und müssen die Situation so annehmen. Unabhängig vom Ausgang dieser Saison, bin ich schon jetzt begeistert,

wie Mannschaft und Trainerteam mit den vielen Unabwägbarkeiten umgeht. Alle sind stets auf das nächste Spiel fokussiert und machen das Beste aus der jeweiligen Situation.

Noch vor den Ostertagen dürfen sich unsere Fans auf zwei tolle Heimspiele freuen. Mit der SG Langenfeld und der HSG Siebengebirge treffen wir auf zwei Mannschaften, die sich im Abstiegskampf befinden. Gegen beide Teams haben wir in der Hinrunde über 60 Minuten sehr stabile Leistungen gezeigt und letztendlich auch verdient und souverän gewonnen. Dennoch gilt es, diese Teams nicht zu unterschätzen. Gerade die SG Langenfeld hat bei ihrem Überraschungssieg Anfang März gegen interaktiv.Handball gezeigt, dass sie an sehr guten Tagen

VORWORT

Geschäftsführer Peter Nilgen

zu Großem fähig ist. Und dann steht ja auch noch das Derby beim Neusser HV an. Viele Handball-Fans im Rhein-Kreis Neuss erinnern sich sicherlich noch das packende Hinspiel in der Waldsporthalle, das wir am Ende knapp mit nur einem Tor für uns entscheiden konnten. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir in allen Spielen wieder auf unser tolles Publikum und die großartige Unterstützung setzen können. Gerade in der jetzigen Situation braucht unser Team jede Unterstützung, um vielleicht das ganz große Ziel, die Rückkehr in die 3. Liga, erreichen zu können.

Wie bereits im vorherigen Magazin erwähnt, wirft auch schon die Spielzeit 2022/23 ihre Schatten voraus. In den laufenden Gesprächen mit unseren Sponsoren haben wir bis dato durchgängig sehr positive Rückmeldungen bekommen. Alle Verträge mit entsprechenden Optionen haben sich um eine weitere Spielzeit verlängert. Der eine oder andere auslaufende Vertrag ist bereits unterschrieben, andere befinden sich im konkreten Abstimmungsprozess. Darüber hinaus laufen Gespräche mit potenziellen neuen Sponsoren. Das alles lässt uns sehr positiv in die Zukunft schauen. Wir haben die vergangenen Wochen und Monate stets zweigleisig geplant. Das heißt, dass wir auch im Falle eines Aufstiegs gewappnet sind, ohne finanzielle Risiken einzugehen. Denn das ist die Basis

unserer Aufgabe: Sportlich maximalen Erfolg mit einem solide aufgestellten Budget.

Zum Abschluss möchte ich noch eine Bitte an alle richten, die dem TVK verbunden sind. Die vergangenen zwei Jahre waren sehr hart für den gesamten Verein. Leider haben sich auch bei uns die Befürchtungen vieler Vereine bestätigt, dass es zu einem Abgang an freiwilligen Helfern kommt. In unserem Fall trifft es uns im Bereich der Spiegtagshelfer. Durch sie ist es möglich, dass die Heimspiele in dem Rahmen stattfinden können, wie wir ihn seit vielen Jahren kennen und schätzen. Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, dann würden wir uns sehr über ihre Kontaktaufnahme freuen. Wir können an jeder Stelle Hilfe gebrauchen. Auch Gruppen sind hier willkommen, die unser tolles Helferteam unterstützen.

Ich freue mich, wenn Sie uns in der Waldsporthalle besuchen, und wünsche Ihnen schon jetzt tolle Ostertage!

Herzlichst Ihr

Peter Nilgen

UNSER KADER FÜR DIE SAISON 2021/22



6 Lukas Bark
Geburtstag: 09.06.2001
Position: Linksaußen



25 David Biskamp
Geburtstag: 25.01.1993
Position: Linksaußen



17 Steffen Brinkhues
Geburtstag: 10.12.1997
Position: Rückraum Links



2 Henrik Schiffmann
Geburtstag: 25.12.1993
Position: Rückraum Rechts



43 Philip Schneider
Geburtstag: 17.10.1989
Position: Kreisläufer



20 Mats Wolf
Geburtstag: 17.09.1997
Position: Rückraum Mitte



50 Dustin Franz
Geburtstag: 03.01.2000
Position: Rückraum Mitte



Maxi Tobae
Geburtstag: 09.02.1997
Position: Kreisläufer



30 Max Jäger
Geburtstag: 30.11.1989
Position: Torwart



18 Nicolai Zidorn
Geburtstag: 09.10.1994
Position: Rückraum Links



Sascha Wistuba
Geburtstag: 10.05.1990
Position: Rechtsaußen



Dirk Wolf
Geburtstag: 29.12.1967
Position: Trainer



33 Marcus Neven
Geburtstag: 08.06.2001
Position: Rechtsaußen



23 Justin Kauwetter
Geburtstag: 08.09.2000
Position: Rückraum Rechts



97 Felix Krüger
Geburtstag: 20.06.1997
Position: Torwart



Michel Mantsch
Geburtstag: 08.06.1983
Position: Co-Trainer



DAS TVK-INTERVIEW: DR. PETER IRMEN

Der TVK gratuliert zum 70. Geburtstag



Peter Irmen hat enorm viel geleistet für den TV Korschenbroich. Am 30. März feiert Peter Irmen seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat die Redaktion von TVK INSIDE mit dem ehemaligen Geschäftsführer gesprochen. Peter Irmen berichtet dabei über seine Feierlichkeiten und natürlich sein Rentnerdasein. Er blickt natürlich noch einmal auf Highlights mit dem TVK zurück.

Lieber Peter, herzlichen Glückwunsch zu deinem 70. Geburtstag. Wie wirst du diesen begehen?

Peter Irmen: Vielen Dank für die Glückwünsche. Eigentlich hätte ich gerne mit meiner Frau und einigen

Freunden gefeiert. Allerdings habe ich diese Feier aufgrund der hohen Infektionszahlen abgesagt. Stattdessen bin ich aktuell mit meiner Frau im Urlaub. Wir lassen es uns auf La Gomera gutgehen.

Seit 2017 bist du Rentner... Wie verbringst du den Lebensabend?

Peter Irmen: Langeweile kommt bei mir nicht auf. Im August bin ich bereits seit fünf Jahren im Ruhestand. Ich genieße diesen in vollen Zügen. Vor allem habe ich viel Zeit für meine Enkelkinder. Ich bin viel im Garten oder gehe meiner großen Leidenschaft nach und bin auf der Jagd. Dies habe ich meinem Vater und meinem Großvater zu verdanken. Ich bin viel in Polen, meist wochenweise und habe auch entdeckt, dass ich meine Erlebnisse bei der Jagd filme. Inzwischen bearbeite ich diese Filme und habe nun auch einen eigenen Youtube-Kanal eingerichtet, wo meine Filme zu sehen sind. Er ist unter jagdstubeins zu finden. Ansonsten bin ich weiterhin mit den Schützen „Lange Lulatsche“ aktiv, wir gehen regelmäßig kegeln. Und natürlich bin ich immer wieder gerne zu Gast in der Waldsporthalle und freue mich über den Besuch eines Heimspiels des TV Korschenbroich.

DAS TVK-INTERVIEW: DR. PETER IRMEN

Der TVK gratuliert zum 70. Geburtstag

Fünf Enkelkinder hast du inzwischen...

Peter Irmen: Oh ja, ich bin froh, dass meine Frau und ich viel Zeit für und natürlich mit den Enkeln verbringen können. Wir verwöhnen die fünf natürlich gerne, wie es Großeltern halt so machen und sind mit ihnen viel unterwegs. Sie sind oft bei uns zu Hause, wir holen sie oft aus der Kita ab. Natürlich sind die Enkel auch froh, dass Oma und Opa für sie da sind. Ansonsten sind wir alle viel im Garten, gehen mit ihnen schwimmen oder fahren Fahrrad mit ihnen. Aber es gibt auch schon die ersten Berührungspunkte zum Handballsport.

Peter, was sagst du zur Saison des TVK und dem Abschneiden?

Peter Irmen: Corona hat die Saison natürlich richtig durcheinander gewürfelt, man kann die vielen Nachholspiele schon gar nicht mehr alle zählen. Aber ich bin sehr von den Spielen, die ich – das Spiel in Aachen ausgenommen – gesehen habe, sehr angetan. Vor allem bereiten mir die Heimspiele in der Waldsporthalle viel Freude. Die tolle Atmosphäre, für die Fan-Crew sorgt, ist immer wieder etwas ganz

Besonderes. Es wäre wünschenswert, wenn der TVK über kurz oder lang den Aufstieg in die 3. Liga unter Dach und Fach bringen würde. Mein Herz schlägt auch weiterhin für den Handballsport und den TV Korschenbroich.

Was war dein Highlight mit dem TVK?

Peter Irmen: Es gab so viele Highlights, die man alle gar nicht aufzählen kann. Aber natürlich waren die Vergleiche unseres TVK gegen Mannschaften wie den TSV Hannover-Burgdorf, den TV Großwallstadt oder die SG Flensburg-Handewitt und natürlich den THW Kiel absolute Höhepunkte, die wir im DHB-Pokal erleben durften. Auch die vielen Fahrten kreuz und quer mit dem TVK durch Deutschland. Korschenbroich ist durch den TVK und vor allem den Aufstieg in die 2. Bundesliga bekannt geworden.

Vielen Dank für das Gespräch. Einen schönen Urlaub und für dich natürlich nur die besten Wünsche! Bleib weiterhin gesund und munter, genieß das Leben und bleib natürlich auch dem TVK weiterhin treu! Du bist immer wieder ein gern gesehener Gast in der Waldsporthalle!


active
by Dorint



Es gilt die Datenschutzerklärung der Dorint GmbH nach DS-GVO, abrufbar unter [dorint.com/datenschutz](https://www.dorint.com/datenschutz)

TRAUM-ERLEBNISSE mit den Dorint Hotels & Resorts

Auf die Plätze, fertig ... Action! Unvergessliche Momente mit #activebyDorint

Wollten Sie schon immer einmal Windsurfen lernen, unter fachkundiger Leitung in der Natur malen oder mit der Familie auf Trekking-Tour gehen? Gönnen Sie sich einen unvergesslichen Urlaub! Auf unserer Website active.dorint.com überrascht Sie eine wachsende Auswahl an Extra-Highlights:

Finden Sie Ihr besonderes Event direkt mit dem Wunsch-Hotel zusammen oder ergänzen Sie Ihr Traum-Erlebnis zu Ihrer bereits bestehenden Buchung.

Gemeinsame Zeit verschenken:

#activebyDorint ist auch als Gutschein verfügbar!

active.dorint.com

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – BTB Aachen 33:30 (22:14)



Nach dreiwöchiger Corona-bedingter Spielpause hat der TV Korschenbroich in der Nordrheinliga wieder ein Spiel absolvieren können. Dirk Wolf und die 250 Zuschauer in der Waldsporthalle waren vor allem vom Auftritt in Halbzeit eins begeistert. Am Ende kam das hand.ball.herz.-Team zu Hause zu einem 33:30 (22:14)-Erfolg.

Damit gelang der Wolf-Truppe die Revanche zur Niederlage im Hinspiel.

70 Sekunden waren gespielt, da gab es erstmals Grund für die TVK-Fans zum Jubeln: David Biskamp erzielte das 1:0 für seine Mannschaft. Über 4:1 (6. Minute), 6:2 (8. Minute) setzte Mannschaft sich bis zur 10. Minute bis auf 8:3 ab. Martin Becker, Coach des BTB Aachen, sah sich frühzeitig gezwungen,

die erste Auszeit der Partie zu nehmen. Dennoch war der TVK in Halbzeit eins nicht zu stoppen. Dirk Wolf änderte die Formation auf dem Feld immer wieder aufgrund der dreiwöchigen Spielpause. Nach genau 25 Minuten erzielte Maxi Tobae den Treffer zum 19:9 – der ersten und auch einzigen Zehn-Tore-Führung des TVK im Spiel. „In den letzten Minuten vor der Halbzeitpause haben wir leider einige Chancen liegen gelassen, uns zudem technische Fehler geleistet. So sind wir nur mit einem Vorsprung von acht Toren in die Halbzeitpause gegangen“, sagte Dirk Wolf. „Aber ansonsten haben wir eine perfekte erste Halbzeit gespielt. Damit war ich mehr als zufrieden.“

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – BTB Aachen 33:30 (22:14)

Doch die Anfangsphase in Halbzeit zwei konnte dem scheidenden TVK-Coach überhaupt nicht gefallen. Mit einem 4:1-Lauf verkürzte Aachen auf 18:23 und war plötzlich wieder im Spiel. Dirk Wolf nahm nun eine Auszeit und rüttelte seine Mannschaft wach. „Wir haben auch zuletzt schon Spiele sehr unterschiedlich bestritten. Wir müssen in solchen Spielen in der Lage sein, den Sack frühzeitig zuzumachen und dem Gegner nicht die Chance geben noch einmal zurückzukommen.“ Erneut setzte sich seine Mannschaft bis auf 28:20 (46. Minute), doch die Gäste kamen erneut zurück und verkürzten auf 25:28 (50. Minute) und 26:29 (51. Minute). Am Ende kam der TVK zu einem 33:30-Erfolg zu Hause gegen den BTB Aachen, aber zufrieden war der Coach nur mit den beiden eingefahrenen Zählern. „Ich hatte zwar auch im zweiten Durchgang nie das Gefühl, dass wir diese Partie hätten verlieren können. Aber dennoch müssen wir die zweite Halbzeit mit einer ganz anderen Einstellung angehen und durchziehen“, sagte Dirk Wolf nach dem Spiel.

Statistik:

TV Korschenbroich: Felix Krüger, Max Jäger – Henrik Schiffmann (3), Lukas Bark, Sascha Wistuba, Steffen Brinkhues (5), Nicolai Zidorn (3), Mats Wolf (4), Maxi Tobae (3), Justin Kauwetter (3), David Biskamp (6/3), Marcus Neven (1), Philip Schneider (1), Dustin Franz (4)

BTB Aachen: Benedikt Schüler, Niclas Elsen – Aaron Ernst (5), Philipp Wydera, Tim Quetting, Robin Bleuel (3), Carsten Jacobs (11/6), Simon Breuer-Herzog, Christoph Uerlings (1), Felix Horn (5), Oliver Rückels (1), Noah Wudtke (1), Sven Käsgen (2), Laurens Creutz (1)

Schiedsrichter: Jérôme Breuer und Dennis Schaaf

Siebenmeter: TVK: 4/3 – BTB: 6/6

Zeitstrafen: TVK: 6 (3x 2 Minuten) – BTB: 0 (0x 2 Minuten)

Spielfilm: 1:0 (2.), 4:2 (6.), 8:3 (10.), 11:4 (15.), 14:7 (19.), 19:9 (25.), 22:14 (Halbzeit) – 22:15 (32.), 23:17 (35.), 25:19 (39.), 28:20 (46.), 28:25 (50.), 31:27 (54.), 33:30 (Endstand)

Zuschauer: 250

Individuell aus
Meisterhand!



HOLZTECHNIK | INNENAUSBAU | KREATIVES MÖBELDESIGN | EINBAUSCHRÄNKE
FENSTER UND ROLLADEN | TÜREN | SONNENSCHUTZ | FUSSBÖDEN

www.tischlerei-schlang.de



DER ERSATZTEILEPROFI

Wir brennen für Sie.

Autoteile und Kfz-Zubehör jetzt günstig online bestellen!



5€ RABATT
auf Ihre nächste Bestellung*
Rabatt-Code: HBH-8214-PQ
*Gültig bis 31.08.2024. Mindestbestellwert 29 € Warenwert.
Nur im Online-Shop pro Kunde einmalig einlösbar. Code-Wahlzeit
Wird bei der Bestellung ein Guthabencode mit e-Mail
an das Kundenkonto in Ihrem Warenkorb mit e-Mail
zusammengefasst.

Online-Shop mit über 720.000 Ersatzteilen
www.der-ersatzteile-profi.de

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – TSV Bonn rrh. 33:32 (18:16)



Der TV Korschenbroich hat auch sein zweites Heimspiel im Jahr 2022 gewonnen. Die Mannschaft von Dirk Wolf behielt gegen den TSV Bonn rrh. mit 33:32 (18:16) die Oberhand und landete den siebten Sieg in Folge.

„Meiner Mannschaft kann ich nach dieser Partie heute nur ein Kompliment machen. Sie hat große Moral bewiesen, Herz und Leidenschaft gezeigt. Ich bin glücklich, dass wir dieses Spiel am Ende noch für uns entscheiden konnten“, sagte Dirk Wolf nach der Partie.

Es war erst die dritte Begegnung im Jahr 2022 für den TV Korschenbroich. „Meiner Mannschaft hat man den fehlenden Spielrhythmus über die gesamte Spielzeit angemerkt. Man hat deutlich gesehen, dass wir länger kein Pflichtspiel absolviert haben. Die

Automatismen und die Feinabstimmung in unserem fehlten einfach. Aber damit musste man nach den zahlreichen Absagen und Spielverlegungen rechnen“, berichtete Wolf. Womit der Coach nicht rechnen konnte, waren die kurzfristigen Ausfälle von Steffen Brinkhues und Lukas Bark. Für den verletzten Felix Krüger gab der kurzfristig verpflichtete Stefan Graedtker sein Debüt im Korschenbroicher Trikot.

Der TSV Bonn rrh. lag in den ersten 18 Minuten in der Waldsporthalle, die von 250 Zuschauern am Samstagabend besucht wurde, in Führung. Erst jetzt kam der TV Korschenbroich besser ins Spiel und ging erstmals in der 20. Minute durch Henrik Schiffmann mit 10:9 in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnte man den Vorsprung bis auf 18:16 ausbauen.

SPIELBERICHT

TV Korschenbroich – TSV Bonn rrh. 33:32 (18:16)

Nach der Pause erwischten die Gäste aus der Bundesstadt den besseren Start. Den Zwei-Tore-Rückstand drehte man schnell in eine 19:18-Führung.

Auch wenn Dustin Franz kurzfristig für den TVK ausgleichen, setzte Bonn nach und zog erneut – diesmal mit drei Treffern – mit 22:19 davon. Erneut glückte der TVK aus, diesmal durch Nicolai Zidorn, Sascha Wistuba gelang sogar die 23:22-Führung, doch Bonn lag dank einer 4:0-Serie wieder mit 26:23 in Front.

Elf Minuten vor dem Spielende führten die Gäste aus Bonn mit 29:26.

Eine dramatische Schlussphase sollten die Zuschauer in der Waldsporthalle miterleben. Mats Wolf gelang in der 56. Minute der vielumjubelte 30:30-Ausgleich. In Überzahl erzielte Henrik Schiffmann in derselben Spielminute noch die 31:30-Führung. Bonn glückte erneut aus, David Biskamp brachte den TVK erneut in Führung, ehe Bonns Alexander Schönesseiffen 41 Sekunden vor dem Schlusspfiff zum 32:32 vom Siebenmeterpunkt traf. Doch der TVK setzte kurz vor Schluss noch den Lucky Punch – Sascha Wistuba traf zum 33:32-Siegtreffer. Der Jubel auf dem Spielfeld und der Tribüne kannte keine Grenzen mehr.

Bitter für Dirk Wolf: Dustin Franz zog sich in der Schlussphase eine Sprung-

gelenksverletzung zu und wird dem Coach in den nächsten Spielen wohl nicht zur Verfügung stehen. Statistik:

TV Korschenbroich: Max Jäger, Stefan Graedtker – Henrik Schiffmann (3), Sascha Wistuba (2), Nicolai Zidorn (1), Mats Wolf (5), Maxi Tobae (4), Justin Kauwetter (1), David Biskamp (8/6), Marcus Neven (1), Philip Schneider (3), Dustin Franz (5) TSV Bonn rrh.: Islam Ahmed Elnoamany, Moritz Meisenburg, Michael Rieder – Franz Krohn (2), Nils Bullerjahn (2), Tom Weikl (9), Florian Bennighoff-Lühl (5/4), Tim Wilhelms, Alexander Schönesseiffen (2/2), Daniel Fischer (4), David Terehov, Luca Bohrmann (4), Fabian Struif (4), Daniel Rohloff

Schiedsrichter: Hendrik Bier und Thomas Siermanns

Zeitstrafen: TVK: 10 (5x 2 Minuten) – TSV: 12 (6x 2 Minuten) Rote Karte: 60. Minute, Frank Berblinger (TSV Bonn rrh.)

Siebenmeter: TVK: 7/6 – TSV: 7/6

Spielfilm: 0:1 (1.), 2:3 (5.), 5:6 (10.), 8:8 (15.), 11:9 (20.), 14:13 (25.), 18:16 (Halbzeit) – 18:17 (31.), 19:20 (35.), 22:22 (40.), 23:25 (45.), 26:29 (49.), 29:30 (55.), 33:32 (Endstand)

Zuschauer: 250

UNSER GEGNER: SG LANGENFELD

Nach Gewinn des DHB-Amateurpokals nun Abstiegskampf



Noch im September 2021 gewann die SG Langenfeld den DHB-Amateurpokal zum zweiten Mal. Im Finale setzte sich man sich im saarländischen Völklingen mit 22:19 gegen die SG/VTB Altjührden durch. Sieben Monate später kämpft der Klub aus dem Kreis Mettmann in der Nordrheinliga gegen den drohenden Abstieg in die Oberliga.

Aktuell steckt die SG Langenfeld in der Nordrheinliga mitten im Abstiegs-kampf. Mitte März trennte man sich von Coach Lars Brümmer. Die Bilanz bis zu diesem Zeitpunkt lautete: 15 absolvierte Spiele, 7:23 Punkte und 373:416 Tore. In der Tabelle bedeutet das Platz 13. Allerdings konnte man Anfang März einen überraschenden

25:20-Erfolg über interaktiv.handball verbuchen. Gerade auf die Heimspielstärke setzen die Verantwortlichen im Ligaendspurt und hoffen darauf, dass die SGL in den verbleibenden Spielen noch den Klassenerhalt in der Nordrheinliga schafft und den drohenden Abstieg in die Oberliga verhindern kann.

Das Hinspiel in Langenfeld konnte der TV Korschenbroich souverän für sich entscheiden. Die Mannschaft von Dirk Wolf gewann die Partie Anfang Dezember mit 35:24, erfolgreichster Torschütze im hand.ball.herz.-Team waren Mats Wolf (8 Tore) sowie Nicolai Zidorn und Maxi Tobae (jeweils 7 Tore).

UNSER GEGNER: SG LANGENFELD

Nach Gewinn des DHB-Amateurpokals nun Abstiegskampf

Beim heutigen Gastspiel der SG Langenfeld können sich die TVK-Fans auf die Rückkehr von Antoine Baup und Mathis Pötzsch freuen. Während der Baup von 2015 bis 2017 beim TVK unter Vertrag stand, war die Waldsporthalle für Pötzsch in der Spielzeit 2017/2018 die sportliche Heimat.

Mannschaftsaufstellung

16 – Yorik Wolters

83 – Jonas Bang

2 – Ino Ahrens

3 – Mathis Pötzsch

5 – Max Guggenmos

7 – Vinzenz Preissegger

8 – Tim Rahmann

13 – Jürgen Schulz

24 – Aaron Winter

25 – Thorben Richartz

27 – Steffen Becker

28 – Sandro Gohly

29 – Steffen Hambrock

33 – Antoine Baup

48 – Nils Raschke

CULTDIG^{GMBH}

Gemeinsam verändern!

www.cultdig.de

Tel.: 02166 12 804 20

info@cultdig.de

Wir erstellen Ihre Verfahrensdokumentation

UNSER GEGNER: HSG SIEBENGEBIRGE

2022 soll der Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht werden

Eigentlich sollte die HSG Siebengebirge am 29. Januar schon zu Gast in der Waldsporthalle sein. Mit dieser Begegnung sollte die Rückrunde in der Nordrheinliga eingeläutet werden. Doch Coronabedingt musste die Partie abgesagt und neu terminiert werden.

Im ersten Saisonspiel der Saison 2021/2022 kam der TV Korschenbroich auswärts zu einem 29:24-Erfolg. „Korschenbroich gehört für mich persönlich zu den drei besten Mannschaften in der Liga und war auch im Hinspiel einen Tick besser als wir, hat die Begegnung verdient gewonnen. Es war damals ein typisches Auftaktspiel, niemand wusste, wo man steht. Auch wir hatten gute Phasen. Klar ist, dass wir uns für das Rückspiel einiges vorgenommen haben, vielleicht gelingt uns ja in der Waldsporthalle eine Überraschung. Zu verlieren haben wir bei einem solchen Duell jedenfalls nichts“, berichtet HSG-Coach Lars Degenhardt.

Bis zur Weihnachtspause konnte die HSG Siebengebirge lediglich drei Pluspunkte einfahren. Zu Hause konnte

man den HC Weiden mit 25:24 schlagen, zudem holte man beim 24:24-Unentschieden beim TV Rheinbach einen weiteren Zähler. „Mit dem bisherigen Abschneiden sind wir natürlich nicht zufrieden, wir haben uns die Punkteaubeute anders vorgestellt“, sagt Degenhardt. „Aber es gibt auch Gründe dafür, dass wir da stehen, wo wir im Moment stehen. So haben wir handballerisch nicht das gezeigt und umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben, zudem war die Chancenauswertung nicht optimal, auch das Umschaltspiel ist besserungswürdig. Einzig mit der Deckung können wir zufrieden sein.“ Zudem kamen einige Verletzungen dazu und der Negativlauf sorgte natürlich auch dafür, dass das Selbstvertrauen verloren ging.

Dennoch geht die HSG Siebengebirge optimistisch in das Spieljahr 2022 und hat den Klassenerhalt fest im Blick.

„In vielen Spielen haben wir gezeigt, dass wir konkurrenzfähig waren und sind, das Niveau für die Nordrheinliga ist also vorhanden“, weiß Degenhardt.



UNSER GEGNER: HSG SIEBENGEBIRGE

2022 soll der Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht werden



Im Jahr 2022 hat die HSG Siebengebirge bislang einen Sieg und ein Unentschieden einfahren können – und das ausgerechnet gegen eine der höher eingeschätzte Mannschaften. 26:26-Unentschieden hieß es am 15. Januar zu Hause gegen den HC Gelpe/ Strombach, und am 19.03. konnte der BTB Aachen überraschend deutlich mit 31:23 besiegt werden. Allerdings musste man sich sowohl bei der SG Langenfeld (24:27), gegen die HG Remscheid (22:26) und beim HC Weiden (25:26) nur knapp geschlagen geben

Die HSG Siebengebirge möchte sich als Verein in der Nordrheinliga etablieren, um mit eigenen Nachwuchsspielern möglichst hochklassig spielen zu können.

Mannschaftsaufstellung

- 32** – Moritz Wiese
- 1** – Sven Kremer
- 95** – Lüko Fischer
- 2** – Oliver Dziendziol
- 4** – Bjarne Steinhaus
- 6** – Raphael Petzold
- 9** – Nicholas Hayer
- 18** – Basti Willcke
- 20** – Michael Lee
- 22** – Basheer Al-Zaidi
- 23** – Samuel Lopez De Carvalho
- 25** – Maximilian Ghussen
- 39** – Alexander Koch
- 47** – Ben Picard
- 93** – Andre Kirfel
- 97** – Vibulan Sivanathan

Trainer: Lars Degenhardt
Co-Trainer: Lennard Spanuth
TW-Trainer: Lutz Quiel
Physio: Holger Forthmann
Physio: Sarah Barnett



Die Rheintor Klinik bietet den Menschen in Neuss und Umgebung ein zeitgemäßes Operations- und Gesundheitszentrum. Wir sind spezialisiert auf chirurgisch-orthopädische, neurochirurgische und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgische Eingriffe. Derzeit versorgen wir in unserem Haus mehr als 2.000 Patienten stationär und 750 ambulant.

Seit 2005 gehört die Rheintor Klinik zu den Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH. Personell, räumlich und fachlich ist die Rheintor Klinik eigenständig. Alle Eingriffe werden von niedergelassenen Fachärzten mit jahrelanger Erfahrung und hervorragender Reputation auf ihrem Fachgebiet durchgeführt. Der Patient kennt somit seinen Operateur bereits aus der Praxis und erhält somit eine Behandlung aus einem „Guss“. Die Zugehör-

rigkeit zum „Lukas“ ermöglicht uns, das gesamte Spektrum an Leistungen durch enge Zusammenarbeit zu nutzen. Das Team der Rheintor Klinik von rund 80 Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet Hand in Hand zusammen. Kurze Wege und gut aufeinander abgestimmte Prozesse sorgen für Ihre optimale Versorgung. Unser Ziel: Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Haus umfasst verschiedene Fachrichtungen, in denen wir Sie gut betreuen:

Die Fachrichtung **Orthopädie** ist spezialisiert auf Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik, arthroskopische Eingriffe, Fußchirurgie und kniegelenkserhaltende Eingriffe, wie die Umstellungsosteotomien. Das Fachgebiet der **Neurochirurgie** behandelt degenerative Erkrankungen an

der Wirbelsäule, Spinalkanalstenose, Bandscheibenvorfälle (HWS, BWS, LWS) und Wirbelgleiten (HWS, LWS). Zusätzlich bieten wir die Interventionelle und die Multimodale Schmerztherapie an. In der **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** werden Fehlbildungen im Kopf- und Kieferbereich operiert.

Bildgebende Verfahren unterstützen eine Diagnosestellung und ermöglichen nach der Operation eine Beurteilung des Erfolgs des chirurgischen Eingriffs.

Großen Wert legen wir auf gründliche Aufklärungs- und Beratungsgespräche, gerne auch Zweitmeinungsverfahren, die im Vorfeld in den Praxen der Operateure und in der Klinik stattfinden. Nach erfolgter Operationsindikation wird mit dem Haus- und/oder Facharzt die Einweisung in die Klinik organisiert.



**Rheintor Klinik
Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus – GmbH**
Hafenstraße 68-76
41460 Neuss
Tel.: 02131/2695-0
Fax: 02131/274158
rheintorklinik@lukasneuss.de
www.rheintorklinik.de



Die Rheintor Klinik liegt im Zentrum von Neuss, nah zum Neusser Hauptbahnhof (Theodor-Heuss-Platz), gegenüber eines Parkhauses (Rheinstraße) und durch den öffentlichen Nahverkehr mit Bus (Krefelder Straße, Haltestelle Schwannstr.) und Straßenbahn (Krefelder Straße, Haltestelle Niedertor) erreichbar.

FELIX KRÜGER BLEIBT BEIM TVK

Der 24-jährige Keeper geht in seine siebte Saison



Felix Krüger wird auch in der neuen Saison das TVK-Tor hüten. Der derzeit verletzte Keeper verlängerte seinen Vertrag um ein Jahr bis zum 30.

Juni 2023 und geht in der Spielzeit 2022/2023 damit in seine bereits siebte Saison beim TV Korschenbroich.

„Ich habe mich für eine Verlängerung entschieden, da ich mich beim TVK sehr wohl fühle. Die Fankultur und das allgemeine Umfeld sind wirklich einzigartig. Ich bin überzeugt, dass wir an die positive Entwicklung der letzten Jahre anknüpfen können“, begründete Felix Krüger seine Vertragsverlängerung in Korschenbroich.

Seit 2016 spielt der inzwischen 24-Jährige beim TVK. Damals kam er

vom ThSV Eisenach nach Korschenbroich. Zuvor spielte Felix Krüger noch bei der TSG Bad Sooden-Allendorf und den VfL Wanfried.

Auch der Sportliche Leiter des TVK, Klaus Weyerbrock, ist glücklich, dass der erste Torhüter für die nächste Spielzeit feststeht: „Felix hat schon in vielen Partien seine Klasse gezeigt. Mit seinen 24 Jahren ist er noch immer noch in einem sehr entwickungsfähigen Alter. Ich bin froh, auf dieser Position nach dem Karriereende von Max Jäger im Sommer weiterhin einen wirklich guten Torhüter und zudem einen Spieler im Kader zu haben, der sich absolut mit dem Verein identifiziert.“

MIKA SCHOOLMEESTERS FOLGT AUF MAX JÄGER

U19-Nationalkeeper kommt von Bevo HC Panningen



Der TV Korschenbroich hat einen neuen Torhüter zur Spielzeit 2022/2023 unter Vertrag genommen: Mika Schoolmeesters kommt von Bevo HC Panningen zum Tabellenzweiten der Nordrheinliga. Der 19-Jährige erhält beim TVK einen Zwei-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2024.

Mika Schoolmeesters kommt aus Reuver in den Niederlanden. Der Ort gehört zur Provinz Limburg und liegt zwischen Roermond und Venlo. Mit 13 Jahren begann der heute 19-Jährige mit dem Handballsport – damals bei seinem Heimatverein HV Hercules 81. „Nach 1 ½ Jahren bin ich dann zu

Bevo HC Panningen gewechselt. Dort wurde ich auf Anhieb niederländischer Vizemeister in der B-Jugend“, erinnert sich Schoolmeesters zurück. „Aktuell spiele ich mit Bevo in der niederländischen Ehrendivision und hatte zudem bereits mehrere Einsätze im BeNeLeague-Team.“ Zudem gehört Mika der niederländischen U20-Nationalmannschaft an, absolvierte bislang 11 Länderspiele. Beruflich absolviert Schoolmeesters eine Ausbildung zum Grundschullehrer, er befindet sich aktuell im ersten Ausbildungsjahr.

„Mika beobachten wir schon über einen längeren Zeitraum. Er ist ein ganz großes Torwarttalent, von dem wir in den kommenden Jahren noch Einiges erwarten. Ich freue mich, dass er von einem renommierten niederländischen Spitzenclub zu uns wechselt“, erklärte Klaus Weyerbrock nach der Vertragsunterzeichnung.

„Das Gesamtpaket beim TV Korschenbroich passt für mich. Der Wechsel nach Korschenbroich ist vor allem deshalb wichtig für mich, um mich weiterentwickeln zu können. Die Atmosphäre in der Waldsporthalle in Korschenbroich ist außergewöhnlich gut. Mit Klaus Weyerbrock habe ich gute Gespräche geführt und freue mich sehr, dass ich einen Zwei-Jahres-Vertrag beim TVK unterschrieben habe“, sagte Mika Schoolmeesters nach der Vertragsunterschrift.

STEFAN GRAEDTKE HILFT BIS SAISONENDE AUS

Felix Krüger verletzt



Felix Krüger steht der TV Korschenbroich voraussichtlich in der Spielzeit 2021/2022 nicht mehr zur Verfügung. Der Keeper zog sich einen Mittelhandbruch zu. Deshalb wurde der TVK noch einmal aktiv und verpflichtete einen weiteren Torhüter. Stefan Graedtke wird beim Tabellenzweiten der Nordrheinliga bis zum Saisonende aushelfen.

Die Lage bleibt schwierig – für alle Mannschaften, in allen Ligen. Die vielen ausgefallenen Spielen neu zu terminieren, ist für die Verantwortlichen alles andere als einfach. Klaus Weyerbrock hat dies bislang mit Bravour gemeistert.

„Ich werde immer ratloser, wie wir mittlerweile fünf Spiele ab dem 19. März nachholen sollen. So viele englische Wochen mit Wochentagsspielen, bei denen u.a. berufstätige Spieler häufig zu den weiter entfernten Auswärtsspielen nicht mitfahren können, sind

für alle Teams eine große sportliche Herausforderung. Auch die vom Verband jetzt doch kurzfristig geplante Saisonverlängerung über den 14. Mai hinaus hilft nur bedingt weiter, da spätestens ab Anfang Juni die Spieler/Trainer ihren langen geplanten Urlaub antreten, um ab Anfang Juli wieder in die Vorbereitung einzusteigen“, sagte Klaus Weyerbrock nach der erneuten Spielabsage gegen den TV Rheinbach.

Personell hätte Dirk Wolf fast aus dem Vollen schöpfen können. Der Coach des TVK muss allerdings auf Felix Krüger verzichten. Der Keeper zog sich einen Mittelhandbruch zu. „Felix wurde bereits am Dienstag erfolgreich operiert. Aber man muss befürchten, dass die Saison für ihn beendet ist“, sagt Wolf. Deshalb hat der TVK in Stefan Graedtke einen weiteren Torhüter bis zum Saisonende unter Vertrag genommen.

Graedtke selbst ist 43 Jahre, war zuletzt nicht mehr aktiv. Allerdings verfügt er über enorm viel Erfahrung, unter anderem hat er auch schon in der 2. Bundesliga gespielt. „Ich bin froh, dass uns diese Verpflichtung so kurzfristig gelungen ist. Stefan ist ein guter Typ, mit ihm habe ich selbst schon in Königshof zusammengearbeitet. Er wird uns auf jeden Fall auch weiterhelfen und gemeinsam mit Max Jäger ein gutes Torhüterduo für die nächsten Spiele bilden“, sagt Dirk Wolf.

TV KORSCHENBROICH

HANDBALL AM NIEDERRHEIN



Hand. Ball. Herz.



REGIONALLIGA NORDRHEIN
SAISON 2021/22



hand.ball.herz-Club
du für uns. wir für Korschenbroich.



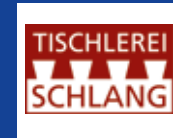
Dorint
Hotels & Resorts

DAS SPORTLICHSTE NETZWERK

KORSCHENBROICHS WIRD PRÄSENTIERT VON:



Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft der
Stadt Korschenbroich mbH



Hinrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
18.09.2021	HSG Siebengebirge	TV Korschenbroich	24:29
25.09.2021	TV Korschenbroich	HC Weiden 2018	31:22
02.10.2021	BTB Aachen	TV Korschenbroich	24:19
09.10.2021	TV Korschenbroich	TV Aldekerk	33:27
30.10.2021	TV Rheinbach	TV Korschenbroich	29:31
19.11.2021	TV Korschenbroich	interaktiv.Handball	30:34
13.11.2021	TSV Bonn rrh.	TV Korschenbroich	26:31
27.11.2021	TV Korschenbroich	HC Gelpe/Strombach	27:25
04.12.2021	SG Langenfeld	TV Korschenbroich	24:35
11.12.2021	TV Korschenbroich	Neusser HV	33:32
18.12.2021	TV Korschenbroich	MTV Rheinw Dinslaken	31:30
16.01.2022	OSC Rheinhausen	TV Korschenbroich	23:31

-

Rückrunde

SAISON 2021/22

Datum	Heim	Gast	
12.02.2022	TV Korschenbroich	BTB Aachen	33:30
-	interaktiv.Handball	TV Korschenbroich	
19.03.2022	TV Korschenbroich	TSV Bonn rrh.	33:32
23.03.2022	TV Korschenbroich	HG LTG/HTV Remscheid	
26.03.2022	HC Gelpe/Strombach	TV Korschenbroich	
31.03.2022	HC Weiden 2018	TV Korschenbroich	
02.04.2022	TV Korschenbroich	SG Langenfeld	
06.04.2022	TV Korschenbroich	HSG Siebengebirge	
09.04.2022	Neusser HV	TV Korschenbroich	
23.04.2022	TV Korschenbroich	TV Rheinbach	
26.04.2022	TV Aldekerk	TV Korschenbroich	
01.05.2022	MTV Rheinw Dinslaken	TV Korschenbroich	
07.05.2022	TV Korschenbroich	OSC Rheinhausen	
14.05.2022	HG LTG/HTV Remscheid	TV Korschenbroich	

TABELLE

Stand nach dem 20.03.2022

P Mannschaft	Sp.	+	+ -	-	Tore	Diff.	Punkte
1 interaktiv . Handball	16/26	12	2	2	490:403	87	26:6
2 TV Korschenbroich	14/26	12	0	2	427:382	45	24:4
3 HC Gelpe/Strombach	18/26	11	1	6	495:472	23	23:13
4 TV Aldekerk	13/26	10	1	2	432:349	83	21:5
5 HG Remscheid	16/26	10	0	6	432:399	33	20:12
6 Neusser HV	15/26	8	0	7	391:401	-10	16:14
7 TSV Bonn rrh.	18/26	7	2	9	500:507	-7	16:20
8 BTB Aachen	14/26	7	0	7	356:377	-21	14:14
9 MTV Dinslaken	15/26	6	0	9	428:446	-18	12:18
10 HC Weiden 2018	15/26	5	1	9	371:413	-42	11:19
11 OSC Rheinhausen	14/26	4	2	8	355:376	-21	10:18
12 TV Rheinbach	15/26	3	2	10	359:418	-59	8:22
13 SG Langenfeld	15/26	3	1	11	373:416	-43	7:23
14 HSG Siebengebirge	16/26	2	2	12	381:431	-50	6:26



TORSCHÜTZEN DES TVK

Saisontorschützenliste (Stand nach dem 20.03.2022)

Nr.	Spielername	Tore	(7m)	Einsätze
1	Hendrik Schiffmann	55	2	14
2	David Biskamp	52	26	7
3	Mats Wolf	49	5	12
4	Nicolai Zidorn	49	5	14
5	Maxi Tobae	36	0	11
6	Dustin Franz	35	0	12
7	Philipp Schneider	30	9	12
8	Lukas Bark	29	0	13
9	Marcus Neven	25	0	13
10	Steffen Brinkhues	25	0	13
11	Justin Kauwetter	18	0	12
12	Sascha Wistuba	9	0	11
13	Max Jäger	4	0	14
14	Simon Foester	0	0	4
15	Felix Krueger	0	0	13



ÄNDERUNG IM TRAINERTEAM

Mantsch geht, Zukunft von Wistuba noch offen



Der TV Korschenbroich muss zwei weitere Abgänge zur Spielzeit 2022/2023 hinnehmen: Michel Mantsch steht dem Verein zur neuen Saison nicht mehr als Co-Trainer zur Verfügung. Sascha Wistuba wird den Verein als Spieler verlassen, allerdings hofft man noch darauf, dass er dem Verein als Athletiktrainer weiterhin zur Verfügung steht.

„Der TVK ist zu meinem Heimatverein geworden. Ich bin 2012 als 19-Jähriger Spieler hierhergekommen und habe eine wunderschöne Zeit erlebt. Als ich dann nach einjähriger Abwesenheit als Co-Trainer zurückkommen konnte, war ich sehr froh darüber und bin Dirk und Klaus sehr dankbar dafür.

Jetzt ist es aber an der Zeit andere Prioritäten zu setzen und dem Handballsport erstmal lebe wohl zu sagen. Ich möchte allen beim TVK für die tollen 10 Jahre danken und wir werden uns bestimmt bei dem ein oder anderen Spiel in der Halle sehen“, erklärte Michel Mantsch, der ab September ein sechsmonatiges Praxissemester in München oder im Ausland absolvieren möchte.

Klaus Weyerbrock bedauert natürlich den Abschied von Michel Mantsch: „Das wir Michel vor vier Jahren für die Tätigkeit als Torwarttrainer gewinnen konnten, war ein absoluter Glücksgriff. Die Erweiterung auf die Co-Trainertätigkeit vor einem Jahr war der konsequente nächste Schritt.

ÄNDERUNG IM TRAINERTEAM

Mantsch geht, Zukunft von Wistuba noch offen



Sein Studium in Aachen geht ab Sommer in eine weitere wichtige Phase, so dass er uns leider für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung steht.“

Sascha Wistuba steht dem TV Korschenbroich in der Spielzeit 2022/2023 nicht mehr als Spieler zur Verfügung. „Persönliche Gründe haben mich dazu bewegt dem Verein in der kommenden Saison nicht mehr als Spieler zu Verfügung zu stehen. Ob ich nochmal als Spieler aktiv wird oder den berühmten „Turnschuh an den Nagel hängt“ ist aktuell noch offen. Grundsätzlich fühle ich mich noch fit und habe Bock, es muss aber dann schon alles passen und mit dem Berufs- und Privatleben vereinbar sein. Jetzt möchte ich aber erstmal mit dem TVK einen erfolgreichen Saisonendspurt hinlegen und mich bei Allen für die tolle Zeit herzlich

bedanken“, erklärte Sascha Wistuba. Ob er dem Verein weiterhin als Athletiktrainer erhalten bleibt ist aktuell noch offen. „Wir prüfen alle Möglichkeiten, ob ich das Team als Athletiktrainer weiter betreuen kann. Der Verein und das Team – sowohl auf als auch neben dem Platz – ist mir sehr ans Herz gewachsen“, berichtet Wistuba über den aktuellen Stand.

„Mit Sascha verlieren wir einen absoluten Leistungsträger, der zum erfolgreichen sportlichen Wiederaufbau der ersten Mannschaft entscheidend beigetragen hat. Dass er den großen Zeitaufwand für das Training in Korschenbroich nicht noch eine weitere Saison auf sich nehmen möchte, muss man logischerweise akzeptieren“, sagte Klaus Weyerbrock nach der Entscheidung Wistubas.

MANFRED JUNGBLUTH GMBH

Vorstellung unseres langjährigen Sponsors



Der TVK kann auf eine Vielzahl langjähriger und treuer Sponsoren setzen, die in guten, aber auch in schwierigen Zeiten zum Verein stehen. Einer dieser Sponsoren ist die Manfred Jungbluth GmbH, die im Herzen Korschenbroichs an der Mühlenstraße 41 ihren Sitz hat.

Das im Jahr 1979 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf die Bereiche Badezimmer, Heizung, Solar-technik und Kanaldichtheitsprüfungen. Aber auch Arbeiten in den Bereichen Regenwasserrückgewinnung, Brennwertechnik und Wärmepumpenanlagen gehören zum umfangreichen Leistungsspektrum. In allen Fragen rund um das Thema Energie, Photovoltaik-, Wärmepumpen- oder Solaranlagen ist die Manfred Jungbluth GmbH der richtige Ansprechpartner. Neben privaten Aufträgen, wie z.B. in Gaststätten, Geschäftshäusern mit Büros und Ein- und Mehrfamilienhäusern,

arbeitet das Unternehmen auch bereits seit 1981 für die Stadt Korschenbroich. So wurden im Laufe der Jahre auch etliche Sanitär- und Heizungsanlagen in Kindergärten und Verwaltungsgebäuden installiert. Das aktuell 6 Mitarbeiter starke Kundendienst-Team wartet Heizungsanlagen aller Hersteller, egal ob gas- und ölbetrieben oder mit regenerativen Materialien befeuert. Die Renovierung von Badezimmern wird gemeinsam mit den Kunden mit Hilfe von 3D-Programmen geplant und entsprechend ausgeführt.

Im April 2019 feierte die Manfred Jungbluth Gas-Wasser-Heizung-Lüftungsbau GmbH ihr 40-jähriges Bestehen. Mit dem Jubiläum schied Manfred Jungbluth aus dem aktiven Geschehen aus und übergab die Nachfolge an seinen Sohn Tom, der das Unternehmen seitdem erfolgreich weiterführt.

MANFRED JUNGBLUTH GMBH

Vorstellung unseres langjährigen Sponsors



Manfred Jungbluth
Gas- Wasser- Heizungs- Klima-
und Lüftungsbau GmbH

Tom & Manfred Jungbluth
Ihre Sanitär- und Heizungsbaumeister



- Energie-Beratung
- Energie-Check
- Energie-Ausweis
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen-Anlagen
- Solar-Anlagen
- Heizung als Strom- und Wärmeerzeuger
- **Kanaldichtheitsprüfung und Kanalsanierung**

Mühlenstraße 41 · 41352 Korschenbroich
Tel. 02161/64 40 54 · Fax 02161/64 509
shk@manfred-jungbluth.de · www.manfred-jungbluth.de

Fest in der Unternehmensphilosophie verankert, ist auch das Engagement als Ausbildungsbetrieb. Über viele Jahre schon, bildet die Manfred Jungbluth GmbH junge Menschen im Bereich SHK (Sanitär, Heizung, Klima) aus und wird so seiner Verantwortung für die Gesellschaft gerecht. Auch für das im Sommer beginnende Ausbildungsjahr sind Tom und Manfred Jungbluth noch auf der Suche nach einem motivierten und engagierten Auszubildenden zum „Anlagenmechaniker SHK“.

Wenn Sie mehr über die Manfred

Jungbluth GmbH erfahren möchten, oder Interesse an einer Ausbildung in einem traditionsreichen, aber modernen Unternehmen des Korschenbroicher Handwerks haben, dann besuchen Sie die Unternehmenswebseite unter www.manfred-jungbluth.de oder rufen Sie an unter +49 2161 644054.

Der TV Korschenbroich bedankt sich sehr herzlich bei Manfred Jungbluth für das schon über viele Jahre andauernde finanzielle und persönliche Engagement!

KREISWERKE GREVENBROICH BLEIBEN TEAM-PARTNER

Langjähriges Engagement geht in die nächste Runde



**kreiswerke
grevenbroich**

Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss

Auch wenn in der aktuellen Spielzeit noch viele spannende Spiele zu absolvieren sind, schreiten die Planungen für die Saison 2022/23 auf und neben dem Spielfeld weiterhin voran. Neben einer Vielzahl der aktuellen Sponsoren, die auch in der kommenden Spielzeit an der Seite des TVK stehen werden, haben sich nun auch die Kreiswerke Grevenbroich dazu entschieden, dass schon über ein Jahrzehnt laufende Engagement frühzeitig um eine weitere Saison zu verlängern. Die Kreiswerke Grevenbroich bleiben somit auch in der Spielzeit 2022/23 Team-Partner des TVK.

Mit insgesamt 80 Beschäftigten sind die Kreiswerke Grevenbroich Dienstleister für ca. 54.000 Haushalte und insgesamt ca. 250.000 Menschen im Rhein-Kreis-Neuss und der Region. Neben dem Betrieb der drei Wasserwerke Mühlenbusch, Büttgen-Driesch und Wickrath, betreiben die Kreiswerke Grevenbroich auch die Strandbä-

der Kaarster See und Strabeach und sorgen so für Sport und Spaß, Erfrischung und Erholung direkt vor unserer Haustür. Trotz der Pandemie, besuchten auch im Jahr 2021 ca. 46.000 Menschen die beiden Naherholungsanlagen der Kreiswerke Grevenbroich am Kaarster See und Strabeach.

„Als Unternehmen des Rhein-Kreis Neuss liegt uns der Sport in der Region sehr am Herzen. Die Pandemie hat den Vereinen in den vergangenen Jahren sehr viel abverlangt. Umso erfreuter sind wir, dass der TVK, bei allen Herausforderungen in dieser Spielzeit, bisher eine so tolle Saison spielt. Wir drücken dem Team gemeinsam mit den TVK-Anhängern ganz fest die Daumen, dass es vielleicht zum großen Wurf klappt“, meint Stefan Stelten, Geschäftsführer der Kreiswerke Grevenbroich. „Mit den Kreiswerken Grevenbroich verbindet uns eine schon seit Jahren sehr vertrauensvolle und nachhaltige Partnerschaft, die auch in

KREISWERKE GREVENBROICH BLEIBEN TEAM-PARTNER

Langjähriges Engagement geht in die nächste Runde

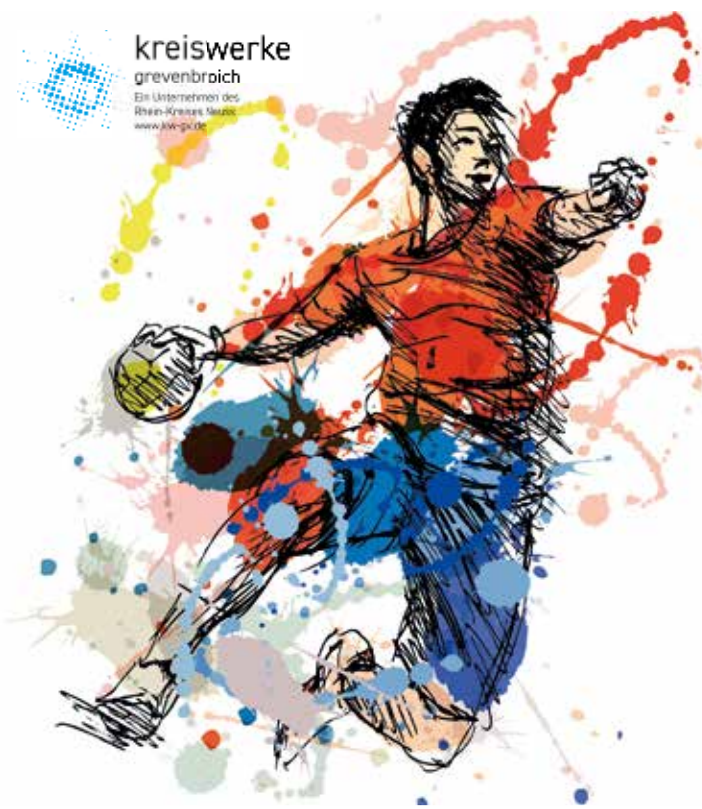
schwierigen Zeit Bestand hat. Für uns ist das Engagement stets ein wichtiger Baustein in unseren Sponsoringeinnahmen. Die Verlängerung schafft uns daher ein Stück mehr Planungssicherheit. Daher gilt mein persönlicher Dank auch an Herrn Stelten für die frühzeitige Zusage“ sagt Jan Wolf.

Neben Werbemaßnahmen in der Wadlsporthalle, wird das Hand.Ball. Herz-Team zu Beginn der Vorbereitung erneut zu einem Outdoor-Training am Kaarster See zu Gast sein.

Wenn Sie mehr über das Unterneh-

men und den umfangreichen Service für unsere Region wissen möchten, dann besuchen Sie die Webseite der Kreiswerke Grevenbroich unter www.kw-gv.de oder informieren Sie sich telefonisch unter 02182 1705-0.

Hier finden Sie neben den allgemeinen Informationen auch attraktive Job- und Ausbildungsmöglichkeiten bei den Kreiswerken oder beim Rhein-Kreis Neuss.



**Wir wünschen dem
TV Korschenbroich viel
Erfolg!**

Mehr als Wasser

- gesund
- preiswert
- umweltbewusst

HANDBALL-OSTERCAMP 2022 DES TVK

Anmeldungen sind ab sofort möglich



Der TV Korschenbroich richtet in den Osterferien zum zwölften Mal ein Handballcamp für Nachwuchshandballer aus. Das Trainerteam bietet wie gewohnt drei abwechslungsreiche Tage an. Auf die aktuellen Hygieneregeln und Bestimmungen wird streng geachtet.

Vom 11. bis 13. April (jeweils von 09.00 – 16.00) werden für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 – 2014 natürlich nicht nur handballspezifische Aktionen stattfinden. „Der Spaßfaktor ist eine ganz wichtige Komponente bei unseren Camps. Darüber hinaus werden alle Kinder zu einem Spiel der

1. Herren des TVK eingeladen“, berichten Silke Pauen und Dennis Hülsmann vom Leitungsteam Handballjugend.

Einschließlich Mittagsverpflegung kostet das dreitägige Camp 90 €. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an handballcamp@tv-korschenbroich.de möglich. Als Betreff sollten „Ostercamp2022-Name“, sowie im Text das Geburtsdatum, Geschlecht und Vereinszugehörigkeit angegeben werden. Nach Eingang ihrer Email erhalten Sie einige Tage später eine Bestätigung mit allen wichtigen Daten per Mail zurück.

2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

2 Brillen 1 Preis

ROTTLER
PLEINES
BRILLEN + HÖRGERÄTE

**Auch bei
Gleitsicht**

*Beim Kauf einer Brille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität aus der meineBrille-, 4Sun- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehhstärke kostenlos dazu. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht. So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.



ROTTLER in Kleinenbroich:
Bahnhofstraße 2 | Tel.: 02161-670699

pleines
fashion optik

Pleines ROTTLER in Korschenbroich:
Hindenburgstraße 33 | Tel.: 02161-644764

**GB
now**

**Gleiche Bank.
Gewohnter Service.
Aber online.**

Besuchen Sie uns in unserer
neuen Online-Filiale GBnow
www.gladbacher-bank.de/gbnow

GLADBACHER BANK

SIMONS HANDBALL-ABENTEUER IN KENIA

Teil fünf einer außergewöhnlichen Reise



In diesem Monat wurde das Projekt hier in Juja vom deutschen Jugendtrainer Martin Berger besucht, welcher bereits die Jugend der Füchse Berlin und in Zukunft die des Bayer Dormagen trainieren wird. Außerdem konnten wir nun das Turnier final planen und somit wird dieses am 12.03 stattfinden, bei dem sowohl alle Teilnehmer/-innen, als auch die Gewinner nochmal extra etwas bekommen. Gerne möchte ich nochmal genauer die Organisation PlayHandball beschreiben, durch deren Arbeit mein Projekt überhaupt erst möglich gemacht wurde.

Handballprojekt:

Im Februar wurden wir durch Martin im Projekt und somit bei unserer Trainingsplanung und Ausführung unterstützt.

Neben der jahrelangen Erfahrung als Trainer dreht sich bei Martin fast alles im Leben um Handball und somit hat er ebenfalls eine eigene Organisation "Handball kennt keine Grenzen" gegründet bei der der Name Programm ist. Ebenfalls reist er bereits seit langem durch die Welt um dem Handball den Menschen noch näher zu bringen. Da Martin schon seit längerem PlayHandball unterstützt, lag es nahe auch die Projekte und TrainerInnen in Kenia im Rahmen seiner Handball-Weltreise zu besuchen. Nach Kenia wird Martin bei PlayHandball in Südafrika vorbeischauen. Weitere Eindrücke seiner Reise kann man auf den Youtube Kanal "Handball Inspires" bekommen. Somit habe ich auch nochmal durch seine Hilfe einiges vor allem in Bezug auf

SIMONS HANDBALL-ABENTEUER IN KENIA

Teil fünf einer außergewöhnlichen Reise

Methodik dazu gelernt, was ich in Zukunft bei den Einheiten durchweg einsetzen kann. Das Training selber wurde vor allem darauf konzentriert, dass die Schüler/-innen sich mehr mit dem eigentlichen Handballspiel identifizieren können. Mit Hinblick auf das Turnier ist dies dann auch äußerst wichtig. Dabei viel uns auf das die Kinder häufig noch Berührungsängste hatten, wenn es zum Verteidigen kam. So haben wir auch viele Abwehrübungen ins Training eingebaut bei denen sich die Kids langsam an das so typische körperbetonte Verteidigen bei Handball gewöhnen konnten. Zudem mussten wir leider auch noch einmal eine Schule wechseln, da aufgrund von den finalen Examen eine Schulmannschaft leider nicht mehr zum Training kommen durfte. Dadurch hatten wir den Montag wieder frei. Da wir allerdings von dem zweiten Standort einer Schulgemeinschaft angefragt wurden, bei der wir bereits trainieren war unsere Woche auch wieder gefüllt und somit haben wir nun auch vier Primary Schools die an dem Turnier teilnehmen. Am letzten Samstag des Monats haben wir nochmal ein offenes Training für die Community und alle Schulen, welche wir trainieren veranstaltet. Um Martin auch mal ein wenig die Umgebung von Juja zeigen zu können hatten wir uns dazu entschieden eine weitere, aber diesmal nicht ganz so anstrengende Radtour zu machen. Dabei konnten wir

echt nochmal einiges sehen und haben einen echt sehr schönen Wasserfall auf unserem Weg gefunden. Auf dem Rückweg hatte ich leider einen kleinen Fahrradunfall, durch den ich dann leider die letzte Woche im Februar aufgrund von offenen Wunden aussetzen musste. Dies habe ich auch mit dem Hinblick darauf gemacht, um Anfang März wieder fit zu sein, da Martin und ich dort einen fünftägigen Aufstieg auf den Mount Kenya geplant hatten.

Die Organisation „PlayHandball“: Im Folgenden würde ich gerne nochmal genauer auf die Rahmenbedingungen eingehen, welche mir und anderen Freiwilligen dieses soziale Jahr im Ausland überhaupt erst ermöglichen. Wie bereits in vorherigen Berichten erwähnt, unterstütze ich die Organisation PlayHandball im Aufbau von Handballstrukturen bei ihrem Partner „Pendo Amani“.

PlayHandball hat zusammen mit meiner Entsendeorganisation "Jugend-im-Ausland" meinen Freiwilligendienst hier in Kenia überhaupt ermöglicht. PlayHandball (Link zu www.play-handball.org) ist eine Sport- und Entwicklungsorganisation mit dem Fokus auf die Sportart Handball und die Jugendentwicklung. Die gemeinnützige Organisation nutzt Handball als Entwicklungsinstrument und unterstützen gleichzeitig die Verbreitung des Sports in Südafrika, Kenia und darüber

SIMONS HANDBALL-ABENTEUER IN KENIA

Teil fünf einer außergewöhnlichen Reise



hinaus. Ziel ist es durch und mit dem Handballsport benachteiligte junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken und ihnen Kompetenzen zu vermitteln, eine positive Zukunft für sich und ihr Umfeld mitzugestalten. Handball ist das Mittel, um Lernerfahrungen rund um wertvolle Sozialkompetenzen und wichtige gesellschaftliche Themen zu schaffen. PlayHandball wurde 2014 durch die ehemalige Bundesligaspielerin Nicola Scholl in Südafrika gegründet, und ist seit 2016 auch in Kenia aktiv. Die gemeinnützige Organisation arbeitet eng und partnerschaftlich mit lokalen sogenannten „Grassroots“-Organisationen (wie PendoAmani in Juja) zusammen und unterstützt diese im Aufbau von Kompetenzen, Ausrüstung und freiwilligen Helfern. Neben dem Weltwärts-Freiwilligen-Programm, das gemeinsam mit meiner Entsendeorga-

nisation „Jugend-im-Ausland“ organisiert wird, ermöglicht PlayHandball auch kurzfristige Freiwilligendienste, organisiert eine trilaterale virtuelle Jugend-TrainerInnen-Begegnung zur Fortbildung junger TrainerInnen aus Südafrika, Kenia und Deutschland und bietet Schulungen für TrainerInnen und LehrerInnen an. Zudem hat PlayHandball den PlayHandball Supercup (Link zum Supercup-Video (<https://www.youtube.com/watch?v=uv50AzidVHs>) initiiert, das erste Handballturnier mit dem Ziel auf den Umweltschutz und Klimawandel aufmerksam zu machen. Im Rahmen des Umweltprojektes, hat die gemeinnützige Organisation Spiele entwickelt, die Handball und kleine Spiele mit sozialen Themen wie Umweltschutz verknüpfen. Im Rahmen dessen, habe ich nun auch an den Schulen die Ecobrick-Challenge gestartet und hoffe auf unserem

SIMONS HANDBALL-ABENTEUER IN KENIA

Teil fünf einer außergewöhnlichen Reise



Zwischenseminar im April bei Nicola, der Gründerin von PlayHandball, noch mehr zu dem Thema Handball & Umwelt zu erfahren. Wenn ihr mehr über PlayHandball wissen wollt, könnt ihr euch auf deren Webseite www.play-handball.org oder den sozialen Medienkanälen – **Instagram @play.handball**, **Facebook @PlayHandball-ZA** oder **YouTube @playhandball1** – informieren.

Falls ihr wie ich als freiwillige(r) HandballtrainerIn in Gemeindeprojekten in Kenia oder auch Südafrika helfen möchtet, dann informiert euch hier: <http://play-handball.org/de/mitmachen-3/> oder einfach ein formlose Anfrage an info@play-handball.org senden. Für den Weltwärts-Freiwilligendienst könnt ihr euch direkt an „Jugend-im-Ausland“ wenden

PROVINZIAL

Wilma Justen

Korschenbroich · Telefon 02161 642613
wilma.justen@gs.provinzial.com

Lena Nilgen-Buers

Neuss · Telefon 02131 74760
lena.nilgen-buers@gs.provinzial.com

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichtern Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



TV KORSCHENBROICH

hand.ball.herz-Club

du für uns. wir für Korschenbroich.

**Wir bedanken uns für die Unterstützung
durch folgende Mitglieder**

**Volker Baltes
Matthias Deppisch
Stephan Engels
Karl-Heinz Göris
Ulla Göris
Willi Hecking
Ansgar Heveling
Maik Heyers
Tobias Hintzen
Dr. Peter Irmen
Heidi Janisch**

**Peter Janisch
Engelbert Moers
Manfred Moers
Peter Nilgen
Kay Vehlow
Eugen Viehof
Beate Viehof
Volker Vieten
Jan Wolf
Ernst Zänger
Stefan Zander**

UNSER HELFERTEAM

Kasse/Einlass: Hans Merckens

Wertmarkenverkauf: Uschi Monaco-Tiebe

Theke & Catering: Andrea Kowalewski, Andreas Mueller, Birgit Prüß, Uli Böttges, Alex Böttges, Bernd Meyke, Bettina Herzogenrath, Britta Hintzen, Carsten Bernsee, Gabriele Eschbach, Hans -Josef Lambertz, Karl-Heinz Göris, Ulla Göris, Melanie Venten, Michael Pauen, Paul Otten, Reinhard Weyen, Silvyo Lange, Matsi Otten, Ulrich Herten, Merry Herten, Heike Moog, Julia Vieten, Holger Fischer, Karin Höntges

Aufbau: Klaus Linden

Sekretär/Zeitnehmer: Reinhard Visscher

Hallensprecher: Jürgen Boss, Harald Rütten-Jennes

Technik: Markus Käufer, Anna-Lena Käufer, Thomas Block

Physiotherapie: Jörg Pohlenz

Mannschaftsarzt: Dr. Friedbert Schneider

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM

Herausgeber Turnverein Korschenbroich 1900 UG
(haftungsbeschränkt) Sebastianusstraße 48
41335 Korschenbroich

Redaktion

Jan Wolf/ Markus Hausdorf

Fotos:

Sven Frank Markus Käufer,
Michael Jäger

Umsetzung

mount vision, Markus Käufer
info@mount-vision.de
Telefon: 0152/02082995

Halle „Waldsporthalle“ Korschenbroich
Am Sportplatz 11a,
41352 Korschenbroich

Geschäftsführer Peter Nilgen
peter.nilgen@hand-ball-herz.de

Gesamtauflage 280 Stück

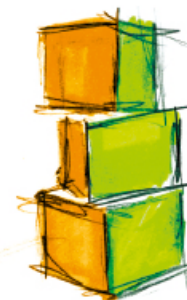
Hinweis

Es gilt die Anzeigenpreisliste von
07/2019

Sportliche Leitung

Klaus Weyerbrock
klaus.weyerbrock@hand-ball-herz.de

mount vision
WEBDESIGN



**Nächste Ausgabe
am 16.04.22**

